
ZF fertigt die 100 000ste Hinterachslenkung

Knapp vier Jahre nach Produktionsbeginn hat ZF heute die 100 000ste aktive Hinterachslenkung gefertigt. Die Active Kinematics Control (AKC) wurde zunächst für zwei exklusive Sportwagenmodelle gebaut. Aktuell nutzen bereits sieben Automobilhersteller das System des Marktführers in diesem Bereich. die Vorteile dieser ZF-Fahrwerkinnovation in Serie.

Die bislang gefertigten Hinterachslenkungen aus dem Achsmontage-Werk Lebring in der Nähe von Graz setzen sich aus 60 000 Zentralsteller- und 40 000 Dualsteller-Systemen zusammen. Letztere verfügen stets über zwei Aktuatoren, die jeweils am linken und rechten hinteren Rad platziert sind. Diese Ausführung feierte 2013 in den Porsche Modellen 911 Turbo und 911 GT3 ihre Serienpremiere. Auch beim Ferrari GTC4 Lusso kommt die Dualsteller-Variante zum Einsatz.

Die AKC-Version mit einem einzigen, dafür größeren und mittig an der Hinterachse positionierten Steller wird zum Beispiel im Porsche Panamera verwendet. Ebenso in SUV wie dem Audi Q7 und Limousinen wie dem Cadillac CT6 und dem BMW 7er lässt das System das Heck aktiv mitsteuern. In naher Zukunft soll das ZF-System in weiteren Modellen auch anderer Hersteller zum Zuge kommen und auch in Pick-ups und Kompaktwagen seine Vorteile ausspielen.

Bei langsamer Fahrt durch enge Straßen lenkt AKC in Gegenrichtung zum Lenkeinschlag der Vorderräder und erzeugt eine höhere Gierrate des Fahrzeugs. Um bis zu zehn Prozent verkleinert sich so der Wendekreis, das Auto lässt sich dadurch wesentlich einfacher manövrieren. Bei höheren Geschwindigkeiten, das heißt ab etwa 60 km/h sowie zum Beispiel bei Ausweichmanövern, schlägt das System die Hinterräder in dieselbe Richtung wie die Vorderräder ein. Das verbessert die Richtungsstabilität ebenso wie die Fahrdynamik. Die AKC erhöht aber auch die Sicherheit, insbesondere in kritischen Fahrsituationen und bei Bremsmanövern.

ZF will in den nächsten Jahren das Produktionsvolumen auf jährlich über 250 000 Einheiten pro Jahr erhöhen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



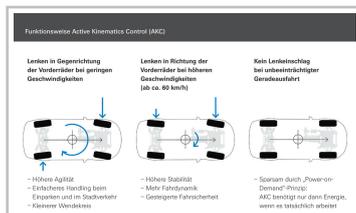
AKC-Produktion im ZF-Werk Lebring.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



Die aktive Spurverstellung AKC von ZF verwandelt Pkw-Hinterachsen in mitlenkende Systeme.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



Die aktive Spurverstellung AKC von ZF reagiert je nach Geschwindigkeit unterschiedlich.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF